



Schienenwechselwagen SWW

Technisches Datenblatt
SWW 1 und SWW 2

vossloh
enabling green mobility



Vorteile

- / Mit Ladezug im Fließbandverfahren einsetzbar
- / Geringe Vorarbeiten notwendig
- / Paarweises oder einzelnes Wechseln von Schienen im Endlosverfahren möglich
- / Präzise Positionierung der Neuschiene

Einsatzgebiete

- / Infrastruktur mit Spurweite 1.435 mm
- / SE 1/2 Maßnahmen



Schienen-Wechselwagen SWW 1 und SWW 2: konstruiert für Schienenwechsel im Fließbandverfahren

Das gleichzeitige Entladen und Wechseln von Schienen im Fließbandverfahren ist beim SWW 1 mit dem V+L-Modul möglich, beim SWW 2 mit den V+L-Modulen und dem Auf- und Abzugswagen 3.

Die Neuschienenzustellung erfolgt jeweils mit den Transportsystemen Robel, STS oder ÖW. SWW 2 kann zudem auch ebenerdig liegende Schienen einwechseln.

Schienen-Wechselwagen SWW 1

Technische Daten

Nebenfahrzeug	Schienenwechselwagen SWW 1
Spurweite	1.435 mm

Hauptabmessungen	
Länge über Puffer	22.240 mm
Breite	2.860 mm
Anzahl Drehgestelle	2
Anzahl Radsätze	4
Drehzapfenabstand	16.700 mm
Abstand letzte Radsätze – Pufferfront	1.770 mm
Radsatzabstand im Drehgestell	2.000 mm
Abstand der inneren Radsätze	14.700 mm
Fahrzeugumgrenzungslinei/ Lichtraumprofil	G2 gemäß EBO

Geschwindigkeit	
Transportgeschwindigkeit im Zugverband	100 km/h
max. Rangiergeschwindigkeit	Baugleisvorschrift

Masse	
Eigengewicht	33,6 t
max. Metergewicht	1,51 t
max. Radsatzlast	20 t

Bremsen	
Art der Bremse	KE-GP
Bremsklutzsohlen	Grauguss
Bremsgewicht	G: 26 / P:26
Bremshundertstel	im Zugverband nach Erstellung Bremszettel
Transportstellung (G/P)	ja
Handbremse/Feststellbremse vorhanden	nein

Befahrbarkeit von Gleisen	
Verbote beim Rangieren	Berg-, Ablaufverbot
Reihungsbeschränkung	keine
kleinster befahrbarer Bogenhalbmesser (Transport/Arbeiten)	150 m / 350 m
max. Steigung/Neigung	max. 40 %
max. Überhöhung (Transport/Arbeiten)	180 mm Arbeiten
Transport im Zugverband	möglich
max. zulässige Anhängelast	keine Beschränkung

Wetterabhängigkeit

max./min. Temperatur zum Arbeiten	+40/ -20 °C, Einschränkungen bei gefrierendem Wasser, Arbeitsschutz beachten
-----------------------------------	--

Energieversorgung

zentrale Energieversorgung	Dieselaggregat, 20 kW-Aggregat für Bordversorgung, Hydraulik, Bordbeleuchtung
----------------------------	---

Ausrüstung (Grundausrüstung je Maschine, Besonderheiten)

Anzahl Wagen	1
Wechseln der Schiene (Form)	UIC 60, S49, S54, R65, weitere auf Anfrage
Leistungsdaten	max. 2,5 Paar Schienen/Std.
Personale/Maschinenbediener, Helfer (Anzahl, Qualifikation)	6 Maschinisten
technische Zeichnung Maschinen	siehe TI-Wagenkatalog
Wagenausrüstung	Achtung: Fahrzeug-Funktionen richtungsgebunden. SWW 1 in Kombination mit V+L ermöglicht gleichzeitiges Entladen und Wechseln im Fließbandverfahren. Kombination auch mit SLW und ROBEL TE möglich
Sicherheits- und Kommunikationseinrichtungen	Sprechfunkgeräte, rot-weiße Flagge, rot abblendbare Handlampe
Laufwerk und Federung	Niesky DG BA 962, Radprofil A
Zulassung Transport/Arbeiten im Gleis	DB Netz NGT 35 Bln, Prorail, HSL DB Netz NGT 35 Bln BZA als Nebenfahrzeug

Schienen-Wechselwagen SWW 2

Technische Daten

Nebenfahrzeug	Schienenwechselwagen SWW 2
Spurweite	1.435 mm

Hauptabmessungen	
Länge über Puffer	24.700 mm
Breite	2.860 mm
Anzahl Drehgestelle	2
Anzahl Radsätze	4
Drehzapfenabstand	19.400 mm
Abstand letzte Radsätze – Pufferfront	1.650 mm
Radsatzabstand im Drehgestell	2.000 mm
Abstand der inneren Radsätze	17.400 mm
Fahrzeugumgrenzungslinei/ Lichtraumprofil	G2 gemäß EBO

Geschwindigkeit	
Transportgeschwindigkeit im Zugverband	100 km/h
max. Rangiergeschwindigkeit	Baugleisvorschrift

Masse	
Eigengewicht	48,5 t
max. Metergewicht	1,96 t
max. Radsatzlast	20 t

Bremsen	
Art der Bremse	KE-GP
Bremsklutzsohlen	Grauguss
Bremsgewicht	G: 40 / P:40
Bremshundertstel	im Zugverband nach Erstellung Bremszettel
Transportstellung (G/P)	ja
Handbremse/Feststellbremse vorhanden	ja

Befahrbarkeit von Gleisen	
Verbote beim Rangieren	Berg-, Ablaufverbot
Reihungsbeschränkung	keine
kleinster befahrbarer Bogenhalbmesser (Transport/Arbeiten)	150 m / 450 m
max. Steigung/Neigung	max. 40 %
max. Überhöhung (Transport/Arbeiten) / mm	180 mm Arbeiten
Transport im Zugverband	möglich
max. zulässige Anhängelast	keine Beschränkung

Wetterabhängigkeit

max./min. Temperatur zum Arbeiten	+40/-20 °C, Einschränkungen bei gefrierendem Wasser, Arbeitsschutz beachten
-----------------------------------	---

Energieversorgung

zentrale Energieversorgung	Dieselaggregat, 20 kW-Aggregat für Bordversorgung, Hydraulik, Bordbeleuchtung
----------------------------	---

Ausrüstung (Grundausrüstung je Maschine, Besonderheiten)

Anzahl Wagen	1
Wechseln der Schiene (Form)	UIC 60, S49, S54, R65, weitere auf Anfrage
Leistungsdaten	max. 2,5 Paar Schienen/Std.
Personale/Maschinenbediener, Helfer (Anzahl, Qualifikation)	6 Maschinisten
technische Zeichnung Maschinen	siehe TI-Wagenkatalog
Wagenausrüstung	Achtung: Fahrzeug-Funktionen richtungsgebunden. SWW 1 in Kombination mit V+L ermöglicht gleichzeitiges Entladen und Wechseln im Fließbandverfahren. Kombination auch mit SLW und ROBEL TE möglich.
Sicherheits- und Kommunikationseinrichtungen	elektr. Hörner für akustische Signale, Kommunikation mittels Sprechfunkgeräten
Laufwerk und Federung	Niesky DG BA 962, Radprofil A
Zulassung Transport/Arbeiten im Gleis	DB Netz NGT 35 Bln, Prorail, HSL DB Netz NGT 35 Bln BZA als Nebenfahrzeug

